

Tagungsleitung

Pfr. Frank Kittelberger / Chefarzt Dr. med. Herbert Steinböck
Dipl. Sozialpäd. Margit Klemer / Dr. phil. Dipl. Psych. Heinrich Berger

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist 28. April 2020.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **5. Mai 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung,
andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbe-
gins 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach
Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine
schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	60.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	48.50
Vollpension im Einzelzimmer	107.–
Vollpension im Doppelzimmer	85.–
Vollpension im Doppelzimmer als Einzelzimmer	115.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–
STUDIENDENTICKET (gesamte Tagung & Vollpension im DZ)	72.50

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die
Zubereitung einer Sonderkost an – siehe Anmeldekarte.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitsuchende erhalten eine
Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn
der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen
mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer
Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer
Anmeldung zu.

In Kooperation mit



Bayerische Gesellschaft
für psychische Gesundheit e.V.

Fortbildungspunkte für Pflegende (RbP) sind beantragt.



Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmal-
geschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit
dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie
deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses
durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption
nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © privat / F. Kittelberger
Tagungsnummer: 0512020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Beteiligen!

Psychisch Kranke und die Welt der Arbeit

12. bis 13. Mai 2020

In Kooperation mit der Bayerischen Gesellschaft
für psychische Gesundheit e.V. und der Bayerischen
Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.
16. Tutzinger Psychiatrietagung

DABEISEIN IST ALLES – DOCH SIND ALLE DABEI?

Die erfolgreiche Behandlung psychischer Störungen hängt nicht nur von Medikation, Psychotherapie, gemeindepsychiatrischer und sozialer Unterstützung ab, sondern in hohem Maße auch davon, ob es gelingt, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu erhalten oder neu zu finden. Die Beschäftigungsquote von Menschen mit häufigen und länger dauernden Erkrankungsphasen ist erschreckend niedrig, Zweifel und Barrieren erschweren den Zugang zur Arbeitswelt und den Erhalt eines sicheren und erfüllenden Arbeitsplatzes.

Die Gesellschaft hat als Antwort auf diese Probleme unterschiedliche Angebote von (beschützenden) Arbeitsplätzen und Beschäftigungsverhältnissen geschaffen. Doch dieser Markt ist unübersichtlich und unterschiedlich wirksam. Strukturelle Fragen, therapeutische Vorgehensweisen, konkrete Modelle und persönliche Erfahrungen müssen diskutiert werden. Eine solidarische Gesellschaft muss Brücken bauen zwischen den Möglichkeiten von Menschen mit psychischen Erkrankungen und der „gesunden“ Welt der Arbeit. Andere zu beteiligen und sich selbst beteiligt zu fühlen, sind elementare Kategorien des Menschseins. In einer sorgenden Gesellschaft dürfen das Wertgefühl und die Wertschätzung nicht einfach in blanker Wertschöpfung aufgehen!

Der Tradition der Tutzingener Psychiatrietagen folgend werden wir bei dieser Tagung Behandelnde, Psychiatrieerfahrene und Angehörige miteinander ins Gespräch bringen und zugleich den Dialog mit der Arbeitswelt suchen. Wir laden Interessierte ganz herzlich zur 17. Psychiatrietagung in die Evangelische Akademie Tutzing ein.

Chefarzt Dr. med. Herbert Steinböck

Aufsichtsratsvorsitzender Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Pfr. Frank Kittelberger

Evangelische Akademie Tutzing

Dipl. Sozialpäd. Margit Klemer

Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Dr. phil. Dipl. Psych. Heinrich Berger

Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

PROGRAMM

DIENSTAG, 12. MAI 2020

Anreise ab 8.30 Uhr

09.00 Uhr Kaffee, Tee & Brezen

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Pfr. Frank Kittelberger

09.45 Uhr **Für alle steht viel auf dem Spiel**

1. PatientInnen und andere Betroffene

Peter Bechmann, Rudolf Starzengruber

2. Angehörige und Zugehörige

Lisa Breinlinger, Eva Ziegler-Krabel

3. TherapeutInnen, ÄrztInnen und andere Behandelnde

Dr. med. Friedrich Mohr
Dipl.Soz.Päd. Rainer Speckmaier

4. Integrationsfirmen und berufliche Sicherung

Andreas Lotte, Elke Seyband, Martina Starkl

11.30 Uhr **Innenwelt und Äußerung**

Dr. Dr. Gabriele Stotz-Ingenlath

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Arbeit – was ist das? Menschen im Dschungel**

sozialpolitischer Rahmenvorgaben

Dr. Arnold Torhorst

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Markt der Erfahrungen und Möglichkeiten**

M1: Einblick in die Arbeit von und mit Integrationsfirmen

M2: Erfahrungen von MitarbeiterInnen der Integrationsfachdienste

M3: Erfolgsmodell „Ex In“: Expertise aus der Krankheit

M4: Erfahrungen aus der Rehabilitation psychisch kranker Menschen (RPK)

M5: KontakTee und Plaisir – berufliche Eingliederung über Tagesstätten

M6: Das Münchner Clubhaus Schwalbennest

M7: Dezentrale Werkstätten für Menschen mit Behinderung (z.B. ConceptLiving der AWO)

M8: Das Theateratelier München

17.00 Uhr **Kein Platz in der Arbeitswelt? Psychisch kranke Menschen im gesellschaftlichen Gefüge**

Prof. Dr. Johannes Hamann

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Let´s get to work!**

Ein Tagesausklang mit Blue Jazz – Thomas Bouterwek (Sax), Alex Haas (Bass), Bernd Hess (Gitarre)

20.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

MITTWOCH, 13. MAI 2020

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Der Betriebsarzt und die psychischen Erkrankungen – Erfahrungen aus der Arbeitswelt**

Dr. med. Herbert Reisinger

10.00 Uhr **Arbeitgeber sorgen für Gesundheit ihrer Mitarbeitenden – für alle, die es brauchen?**

Ein Dialog zwischen Heinrich Birner und Dr. Ulrich Birner

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Moderierte Reflexionsgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr **Würde, Wert und Sinn erfahren durch Teilhabe und Beschäftigung**

Dirk Dieber

13.45 Uhr **Arbeiter im Weinberg sein**

Schlussimpuls, Plenum und Verabschiedung

Pfr. Frank Kittelberger

15.30 Uhr Kaffee im Foyer & Ende der Tagung

BETEILIGTE

Peter Bechmann, Journalist, München

Dr. phil. Dipl. Psych. Heinrich Berger, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut; Münchner Psychose-Seminar; Vorstandsmitglied Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.; München

Heinrich Birner, Dipl.-Verwaltungswirt (FH); Geschäftsführer ver.di-Bezirk München & Region

Dr. Ulrich Birner, Head of Psychosocial Health and Well-Being; Siemens AG, München (angefragt)

Lisa Breinlinger, Geschäftsstellenleiterin Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer e.V. (ApK); München

Dirk Dieber, Leiter der Bundesagentur für Arbeit Starnberg

Prof. Dr. med. Johannes Hamann, Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München

Pfr. Frank Kittelberger, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor; Gruppenanalytiker; Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Dipl. Sozialpäd. (FH) Margit Klemer, Sozialpädagogin; geschäftsführender Vorstand Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V., München

Dipl. sc. pol. Univ. Andreas Lotte, Diplom Betriebswirt FH; geschäftsführender Vorstand - Verein für berufliche Integration e.V., München

OA Dr. med. Friedrich Mohr, Stationsleitung Maßregelvollzug (Forensik) kbo-Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost; Mitglied im Aufsichtsrat der Bayerischen Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V., München

Dr. med. Herbert Reisinger, Facharzt für Arbeitsmedizin, Bezirksklinikum Mainkofen

Elke Seyband, Diplom-Volkswirtin; Master of Community Development (MCD), Geschäftsführerin der Regenbogen Arbeit gGmbH, München

Dipl. Sozialpäd. (FH) Rainer Speckmaier, Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. München; Leiter Jugendwohngruppe Gauting

Dipl. Sozialpäd. (FH) Martina Starkl, Integrationsberaterin; Integrationsfachdienst Oberpfalz, Regensburg

Rudolf Starzengruber, stellv. Vorsitzender der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie Erfahrener (OSPE e.V.), München

Chefarzt Dr. med. Herbert Steinböck, Aufsichtsratsvorsitzender Bayerische Gesellschaft f. psych. Gesundheit e.V.; Chefarzt und Leiter Maßregelvollzug am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Dr. phil. Dr. med. Gabriele Stotz-Ingenlath, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Tiefenpsychologische Psychotherapie, Fliedner Klinik Berlin

Dr. med. Arnold Torhorst, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Chefarzt für Psychosomatische Medizin; Psychoanalyse; Sozialmedizin; Leitender Arzt RPK Bad Tölz und München

Dipl. Sozialpäd. (FH) Gottfried Wörishofer, Sozialpädagoge; Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e.V.; Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie München (UBPM), München

Rita Wüst; Kommunikationswissenschaftlerin; Vorstand Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer (ApK) e.V. München

Eva Ziegler-Krabel, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer e.V. (ApK); München

MUSIK

BLUE-JAZZ-TRIO – Thomas Bouterwek (Sax) & **Alex Haas** (Bass) & **Bernd Hess** (Gitarre), Tutzing & Umgebung